Retriever Club
Regionalgruppe
Mittelland

Jahresbericht 2025
des Präsidenten der Regionalgruppe Mittelland (RGM)

Rückblick



Veränderungen, zeitliche Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Herausforderungen waren auch im vergangenen Jahr wesentliche Elemente, die uns Tag für Tag begleitet und uns wissentlich oder unwissentlich geprägt haben. In Windeseile haben wir das Jahr 2025 erlebt und stehen bereits im neuen Jahr 2026. Dazu kommen persönliche Erlebnisse, die uns im Jahresverlauf geprägt haben und nicht ausser Acht gelassen werden dürfen.

Dies sind alles Ereignisse, die auch uns als Verein direkt oder indirekt beeinflussen und herausfordern. Rückblickend dürfen wir dennoch auf ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr schauen mit vielen positiven Momenten.

Mit unseren 7 Arbeitstagen, dem ersten vom Schnee verschonten Arbeitsweekend in Guttannen und mit je einer Wanderung im Frühling und im Herbst konnten wir Tätigkeiten und Erlebnisse anbieten, die nachhaltig und wertvoll waren. Mit durchschnittlich hoher Beteiligung wurden unsere Arbeit und Engagement gewürdigt und sehr geschätzt.

Zu diesem Gelingen hat jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer, die zahlreichen Leiterinnen und Leiter sowie die Helferinnen und Helfer von jedem Event dazu beigetragen. Nicht zu vergessen sind alle Partner-Vereine, die uns Jahr für Jahr mit ihren Infrastrukturen inkl. Essen aus eigener Küche tatkräftig unterstützen. Ein grosses herzliches Dankeschön an alle – nur miteinander ist eine erfolgreiche Tätigkeit in einem Verein möglich.

Vorstand

Stabilität und konstruktive Zusammenarbeit prägten auch im vergangenen Jahr unsere Tätigkeiten für unsere Regionalgruppe Mittelland.
Mit drei Vorstandssitzungen wurden sämtliche Arbeiten mit Elan angepackt und ziel- und vereinsorientiert verarbeitet.

Herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer RGM.

Durch eingetretene Veränderungen bei den zur Verfügung stehenden Hütten und Plätzen wurden neue Kontakte geschaffen und neue Orte definiert und verhandelt. So stehen uns für das Jahr 2026 in Langenthal, Muri bei Bern und in Biel-Pieterlen neue Infrastrukturen zur Benützung bei unseren Arbeitstagen zur Verfügung. Für die erfolgten Koordinationsarbeiten ein grosses Merci an unseren Technischen Leiter, Albrecht Elmer mit seiner Crew.

Weiterbildungen und Förderungen von Leiterinnen und Leitern gehören zu unseren Aufgaben und werden auch finanziell durch die RGM unterstützt. Auch im letzten Jahr konnten wir in der Leiterausbildung Marlene Thun unterstützen und freuen uns, sie mit ihren Kenntnissen und ihrem grossen Engagement bei uns im Leiterteam zu haben.

Ausblick

Im neu gestarteten Jahr können wir auf 35 Jahre Regionalgruppe Mittelland des RCS zurückblicken. Der RCS selbst feiert am 12./13. September 2026 sein 40-jähriges Bestehen.
Dies sind lange Zeitabschnitte, die nicht einfach so laufen mit einer wohlwollenden Selbstverständlichkeit. Viel Arbeit, persönliche Zeit und Engagement stecken dahinter, dass dies überhaupt möglich war.

In unserer heutigen Gesellschaft hat das traditionelle Vereinsleben einen schweren Stand, was einerseits nachvollziehbar ist und sich anderseits für das persönliche Miteinander negativ auswirkt.
So liegt es in unseren Händen, die Zukunft insbesondere von unseren Vereinen RGM und RCS positiv zu gestalten, um uns eine Möglichkeit des gesellschaftlichen Daseins in einem Verein zu erhalten.
Jedes Mitglied kann das Seine dazu beitragen und ist in der Lage, mit seiner Inspiration ein neues Mitglied zu motivieren, uns kennenzulernen und sich aktiv einzubringen.

«Merci viu mau für Eues Mitmache!»

Für das noch junge Jahr 2026 wünsche ich euch allen möglichst gute Gesundheit, viel Erfolg im persönlichen, beruflichen und hundesportlichen Bereich.

«Machets u häbets guet!»

Arni, 10. Januar 2026

Der Präsident
Peter Steffen